Protokoll der 19. ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Kienzlmühle e.V. am 28. Juni 2014 in der Kienzlmühle , Kienzlmühle 1, 94136 Thyrnau

1. Begrüßung

Der Präsident, Gerd Bürkle, begrüßt um 16.45 Uhr die anwesenden Mitglieder und Gäste. Er bedankt sich bei den Müllnern, Birgit und Dr.Dr. Michael Holschbach, für die Organisation des Mühlenfestes, das in diesem Jahr ein besonders umfangreiches Programm aufweise.

Die Versammlung gedenkt des am 14.4.2014 verstorbenen langjährigen Mitglieds Peter Knaupp.

Der Präsident richtet die Grüße einiger Mitglieder aus, die durch andere Termine, aber auch durch Krankheit an der Teilnahme verhindert sind. Allen Kranken wünscht er gute Besserung.

Der Präsident stellt die satzungsgemäße Einberufung der 19. ordentlichen Mitgliederversammlung nach § 7 Abs. 1 der Satzung fest. Die Einladung ist formund fristgemäß mit Schreiben vom 7. Mai 2014 unter Anfügung der Tagesordnung (siehe Protokollanlage) erfolgt.

Sonstige Anträge gemäß § 7 Abs. 2 der Satzung sind nicht eingegangen.

Die Mitgliederversammlung ist nach § 8 Abs. 2 der Satzung beschlußssfähig. Von 82 stimmberechtigten Mitgliedern sind 33 anwesend.

In Übereinstimmung mit § 7 Abs. 3 gestattet der Präsident als Versammlungs-leiter die Anwesenheit von Gästen.

Die Versammlung verzichtet auf die gemäß § 3 der Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung vorzunehmende Verlesung der Tagesordnung.

2. Beschlussfassung zum Protokoll der 18. Mitgliederversammlung vom 6. Juli 2013

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde allen Mitgliedern mit Schreiben vom 7. Mai 2014 zugesandt. Hierzu sind keine Einwendungen ergangen. Die Mitgliederversammlung verzichtet auf die nochmalige Verlesung und stimmt dem Protokoll gemäß § 8 Abs. 1 lit.a einstimmig zu.

Der Präsident bedankt sich bei der Schriftführerin, Vera Spindler, für die exakte Abfassung des Protokolls und gibt bekannt, dass er, da die Schriftführerin verhindert sei, im Rahmen der gegenseitigen Stellvertretung innerhalb des Vorstandes, die Protokollierung übernimmt.

3. Informationen vom Mühlenbesitzer

Dr.Dr. Michael Holschbach stellt zunächst die neuen Bewohner der Mühle, Frau Astrid Gelaudemans, und ihren Ehemann, Herrn Jörg Schäfer, vor.

-2-

Er berichtet, dass beide besondere Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der ökologischen Landwirtschaft und des Lebensmitteleinsatzes haben, die sie auch schon während des Mühlenfestes unter Beweis stellen konnten. Zusätzlich zum vorhandenen Tierbestand wurden einige Bienenstöcke aufgestellt.

Auch in diesem Jahr besuchten einige Kommmunionsklassen die Kienzlmühle und wurden mit der Bedeutung und Funktion einer historischen Mühle vertraut gemacht. Ansonsten ist die Mühle, abgesehen von einigen kleineren Reparaturen, in gutem Zustand.

4. Bericht des Präsidenten

Der Präsident wünscht zunächst den neuen Mühlenbewohnern namens des Vereins viel Glück und Erfolg.

Er dankt sodann Dr. Ulrich Holschbach und Hans-Hermann Dengg für die gelungene Organisation des letztjährigen Mühlenfestes in Düsseldorf, was die Versammlung mit herzlichem Applaus bestätigt.

Gerd Bürkle berichtet weiter, dass der Vorstand einen regelmäßigen Informations- und Meinungsaustausch zu allen Vereinsfragen unterhält und reibungslos und effektiv zusammenarbeitet.

Der Mühlenbesitzer hat den Vorstand stets über alle Angelegenheiten der Mühle informiert.

In der Vorstandssitzung vom 10. November 2013 im "Wilden Hirsch" in Gräfelfing wurde neben Fragen der SEPA-Umstellung vor allem die Frage des Gründungsdatums der Mühle erörtert, das vom "Bayerischen Landesverband für Mühlenkunde" ohne dokumentarischen Nachweis mit 1514 angegeben wurde.

Damit wäre 2014 das 500 jährige Bestehen zu begehen gewesen.

Intensive Recherchen unter Einschaltung des "Bayerischen Hauptstaatsarchivs" führten aber zum Ergebnis, dass 1585 das wahrscheinlichste und dokumentierte Gründungsjahr sei.

Der Präsident informiert, dass der monatliche Mühlenstammtisch im "Wilden Hirsch", der an jedem ersten Dienstag im Monat um 18.00 Uhr stattfindet, in der Regel gut besucht sei. Die hohe Bereitschaft zu Bierspenden werde zwischenzeitlich per "Bierspendenliste" kanalisiert.

Das Protokoll der 18. ordentlichen Mitgliederversammlung wurde am13.8.2013 an das Registergericht in Passau gesandt. Die Körperschaftssteuererklärung 2013 des Vereins wurde am 12.4.2014 an das Finanzamt Passau gesandt. Der Bescheid ging am 20.6.2014 ein und weist eine Körperschaftssteuerschuld von € 0 aus.

Die Website des Vereins wird weiterhin von Matthias Bunsen betreut , der eine umfassende Überarbeitung vorgeschlagen hat, die eine wesentliche Vereinfachung der Handhabung bedeutet. Eine Testversion liegt vor.

In der Versammlung erklärt sich Dr. Toni Bunsen bereit, künftig als "Content-Manager" für die homepage zu fungieren und das weitere Vorgehen mit seinem Sohn Matthias zu koordinieren. Er weist aber eindringlich daraufhin, dass er auf

-3-

Berichte, Bilder oder sonstige interessante Inhalte angewiesen sei und bittet die Mitglieder, ihm entsprechendes Material zur Verfügung zu stellen.

Zur Mitgliederentwicklung teilt Bürkle mit, dass Dr.Dr. Dietrich Beyer, Essen, dem Verein beigetreten und Dr. Hartwig Heuser, Berlin "Jochen Pabst, Königsdorf, sowie Peter Knaupp (durch Tod) ausgeschieden seien. Der Verein hat nunmehr 82 Mitglieder.

5. Bericht des Kassenwarts

Hans- Hermann Dengg erläutert die Kassenlage anhand des Finanzstatus vom 25.6.14. Der Kontostand am 25.6.13 betrug € 5.506.12. Seither sind Ausgaben in Höhe von € 2.247.68 und Einnahmen in Höhe von € 1.415.- (vor allem durch Spenden) angefallen, so dass sich ein Kontostand von € 4.673.44 ergibt. Der Einzug der Mitgliedsbeiträge in Höhe von € 4.050.- verzögerte sich bankseitig

Der Einzug der Mitgliedsbeiträge in Höhe von € 4.050.- verzögerte sich bankseitig durch die SEPA-Umstellung, so dass diese Beträge noch nicht im Kassenbestand enthalten sind.

Die Kassen-und Belegprüfung wurde durch das Mitglied Michael Keller vorgenommen, der die ordnungsgemäße Kassenführung mit Dank an den Kassenwart bestätigt.

6. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag des Mitglieds Wolfgang Künneth entlastet die Mitgliederversammlung die Vorstandsmitglieder –bei deren Enthaltung- einstimmig. Herr Künneth bedankt sich namens des Vereins für die geleistete Arbeit.

7. Neuwahl des Präsidenten

Die Mitgliederversammlung bildet nach § 14 der Geschäftsordnung einen aus 3 Mitgliedern bestehenden Wahlausschuss, bestehend aus den Mitgliedern Wolfgang Künneth, Jörn Böttger und Heinz Reinhardt. Der Wahlausschuss bestimmt Wolfgang Künneth zu seinem Vorsitzenden.

Zur Neuwahl als Präsident wird der bisherige Amtsinhaber, Gerd Bürkle, vorgeschlagen und von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

8. Neuwahl des Schriftführers

Zur Neuwahl als Schriftführerin wird die bisherige Amtsinhaberin, Vera Spindler, vorgeschlagen und von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt. Da Vera

Spindler an der Versammlung nicht teilnehmen kann, hatte sie vor der Versammlung schriftlich erklärt, dass sie, im Falle ihrer Wahl, die Wahl annehmen werde .

-4-

9. Sonstige Anträge (entsprechend § 7,2 der Satzung)

Es liegen keine sonstigen Anträge vor.

10. Anregungen und Verschiedenes

Michael Keller dankt den Müllnern für die Möglichkeit, auf dem Mühlengelände mit Wohnwagen bzw. Wohnmobilen stehen zu können.

Der Mühlenbesitzer weist noch darauf hin ,dass das nächste Mühlenfest und die 20. ordentliche Mitgliederversammlung im Jahre 2015 in Berlin geplant sei. Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gemacht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Präsident mit Dank für die zügige Abwicklung die Mitgliederversammlung um 17.30 Uhr und wünscht viel Spaß beim anschließenden Fest mit den Hinterbergern.

 Gerhard Bürkle	Gerhard Bürkle		
Präsident und Versammlungsleiter	(in Vertretung der Schriftführerin		
	Vera Spindler)		

Anlage: Tagesordnung

Tagesordnung für die 19.ord. Mitgliederversammlung des Vereins Kienzlmühle e.V. am 28. Juni 2014 in der Kienzlmühle, Kienzlmühle 1, 94136 Thyrnau

- 1. Begrüßung
- 2. Beschlussfassung zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6.7.13
- 3. Informationen vom Mühlenbesitzer
- 4. Bericht des Präsidenten
- 5. Bericht des Kassenwarts
- 6. Entlastung des Vorstandes
- 7. Neuwahl des Präsidenten
- 8. Neuwahl des Schriftführers
- 9. Sonstige Anträge (entsprechend § 7, 2 der Satzung)10. Anregungen und Verschiedenes